



Hamburger Fachstelle
für Bürgerschaftliches
Engagement in Wohn-
und Versorgungsformen

in Kooperation mit



Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e.V.

Pressemitteilung

Hamburg, 23. Mai 2016

Gemeinsam sind wir stark!?

Hamburger Fachstelle bildet ab 28. Juni 2016 Freiwillige aus, die sich für Menschen in Wohn-Formen stark machen wollen

Ab 28. Juni 2016 können sich alle interessierten BürgerInnen, die als ehrenamtliche Wohn-PatInnen, Wohngemeinschafts-BegleiterInnen und Ombudspersonen mitmachen wollen, vom Kooperationspartner Alzheimer Gesellschaft schulen lassen.

Die Ehrenamtlichen unterstützen den Beirat in einem Heim oder die Angehörigengruppe in einer WG. Alternativ begleiten sie einsame Personen und geben ihnen in Absprache mit dem rechtlichem Betreuer eine Stimme in der jeweiligen Wohnform.

Die *Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen* sucht Freiwillige, die eine sinngebende und anspruchsvolle Aufgabe erfüllen möchten.

Wer mehr wissen will, geht auf die neue Homepage der Fachstelle unter:

www.stattbau-hamburg.de

„Wir freuen uns auf Menschen, die Freude haben an einer anspruchsvollen Aufgabe“, beschreibt **Martina Kuhn, Projektkoordinatorin**. Gesucht werden aufgeschlossene Bürgerinnen und Bürger mit kommunikativen Fähigkeiten. Sie sollten entweder ein Herz für unterstützungsbedürftige Menschen haben oder sich politisch im Sinne der Stärkung der Selbstbestimmungsrechte älterer und behinderter Menschen engagieren wollen.

Für Fragen oder Anmeldungen:

Martina Kuhn, STATTBAU HAMBURG

Hamburger Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen
Tel: 040 43 29 42 36, m.kuhn@stattbau-hamburg.de

Gefördert wird die Fachstelle von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) zusammen mit den Landesverbänden der Pflegekassen. Träger ist die STATTBAU HAMBURG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH.